

Pressemitteilung

30. September 2022
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-1780

**Internationales deutsch- sprachiges Student*innentheatertreffen
an der Pädagogischen Hochschule**

Vom 7. bis zum 14. Oktober 2022 findet an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg das internationale deutsch- sprachige Student*innentheatertreffen statt. Student*innen und Dozent*innen aus Rumänien (Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca), Serbien (Universitäten Novi Sad und Kragujevac), Kroatien (Universitäten Zagreb und Rijeka) sowie Deutschland (PH Ludwigsburg) treffen sich, um Workshops zu besuchen, Aufführungen zu planen, Projekte vorzustellen, zu diskutieren und vor allem um gemeinsam Theater zu spielen. Das Theatertreffen wird veranstaltet von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca und der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg.

Das Treffen in Ludwigsburg steht unter dem Motto „Back to the Roots“. Es trägt der Tatsache Rechnung, dass vor ca. 15 Jahren von Ludwigsburg aus die theaterpädagogische Kooperation mit Rumänien begann und wichtige Impulse für die schulische und hochschulische (deutschsprachige) Theaterarbeit in den beteiligten Ländern von dieser Kooperation ausgingen. Aus jeder Hochschule werden Theatergruppen mit ihren Dozentinnen anreisen. Die Dozentinnen werden auch die Workshops gestalten, in denen Student*innen aus den verschiedenen Ländern in gemischten Gruppen zusammenarbeiten. Die Arbeitssprache ist Deutsch. Insgesamt werden etwa 60 Student*innen mit ihren Dozent*innen aus Deutschland, Kroatien, Rumänien und Serbien eine Woche lang zusammenarbeiten.

Programm in der Aula der PH Ludwigsburg (für die Öffentlichkeit, der Eintritt ist frei):

Samstag, 8. Oktober 2022, 19 Uhr: Feierliche Auftaktveranstaltung

mit einer Präsentation der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca, Klausenburg

Sonntag, 9. Oktober, 19 Uhr: „Theater im Gespräch I“

Die deutschsprachigen Theatergruppen der Partneruniversität Kragujevac (Serbien) und das Hochschultheater der PH Ludwigsburg zeigen Ausschnitte ihrer aktuellen Produktionen, um im Anschluss mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Montag, den 10.10., 19 Uhr „Theater im Gespräch II“

Die deutschsprachigen Theatergruppen der Partneruniversitäten Zagreb (Kroatien) und Novi Sad (Serbien) zeigen Ausschnitte ihrer aktuellen Produktionen, um im Anschluss mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr: "ZUKUNFT gem...einsam" Theater im Gespräch III“

Präsentation eines studentischen Ensembles der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst aus Stuttgart. Die Nachwuchsautorin Lea-Lina Oppermann (Absolventin der HMDK) liefert die

Textgrundlage für das Stück. Das Entstehende ist ein Spektakel im russischen Sinne. Die Akteur*innen spielen ihre Instrumente, erheben ihre Stimmen in vielfältigster Art, mal chorisch tönend, singend, sprechend in verschiedenen Varianten mal steht das Individuum im Raum.

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr: "Sechs Männer" - Theater im Gespräch IV" (Abschlussvorführung)

Die gemischten Theatergruppen der Partneruniversitäten aus Rumänien, Serbien, Kroatien und Ludwigsburg zeigen ihre Arbeitsergebnisse und adaptieren dabei die Ringparabel "Sechs Männer" in verschiedenen Spielmodi. Jeweils im Anschluss wollen die Gruppen mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Ziele des internationalen Student*innentheatertreffens: Wie bei allen Auslandskooperationen unter Hochschulen ist das primäre Ziel des Treffens die Förderung des gegenseitigen Austauschs zwischen Student*innen und Dozent*innen. Im Fokus stehen Länder Südosteuropas, die in den bestehenden Austauschprogrammen eher weniger berücksichtigt werden. So bietet die besondere Stellung von Minderheitensprachen und -kulturen in den Ländern Südosteuropas einen wichtigen Anknüpfungspunkt für den Ausbau der Kontakte unter jungen Menschen und für den Ausbau der interkulturellen Kooperation unter Hochschulen. Eine Frage ist z.B., was wir von den Erfahrungen multi-, inter- und transkulturellen Zusammenlebens der jeweils anderen Region lernen können. Gerade die theaterpädagogische Arbeit bietet hier vielfältige Möglichkeiten.

Historie: Auf Initiative von Dr. Mirona Stănescu (Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca) und in Kooperation mit der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg gab es im Jahr 2018 das erste internationale Studententheatertreffen in Cluj-Napoca (Klausenburg, Rumänien), an dem auch Vertreter*innen aus Kroatien, Serbien und Deutschland teilnahmen. Ein nächstes Treffen gab es in Zagreb (Kroatien, 2019), weitere Treffen mussten wegen der Pandemie leider ausfallen.



Text zur freien redaktionellen Verwendung.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dr. Michael Gans

Institut für deutsche Sprache und Literatur mit Spiel- und Theaterpädagogik
Kulturbeauftragter der PH Ludwigsburg
Tel.: 07141/140-1371
E-Mail: gans@ph-ludwigsburg.de